



# Pfarrblatt

Nr. 17 März - Mai 2023

## Pfarrei Hl. Christophorus Barnim



Misereor-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“

**In dieser Ausgabe:****Seite:**

Fastenzeit „Was ist uns heilig“	3
Rückschau - Tat.Ort.Nikolaus	21 und 22
Termine: Kurse, ökum. Bibelwoche, WJT 2023	23
Terminseiten zum Heraustrennen	24 und 25
Informationen für Kinder & Kinderseite	26 und 27
Kollekten-Plan des erzbischöflichen Ordinariats	45

**Glaube bewegt**

In den letzten Monaten stand Taiwan verstärkt im Fokus der Öffentlichkeit, da – auch im Kontext des Ukrainekrieges – die kommunistische Führung in China den Druck auf Taiwan erhöht hat, das Peking als abtrünnige Provinz betrachtet, die es gilt „zurückzuholen“ – notfalls auch mit militärischer Gewalt. Das international weitgehend isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Menschen in über 150 Ländern der Erde feiern diese Gottesdienste und hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen, und wollen mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Seit über 100 Jahren engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Im Jahr 2023 stellt sich diese globale Gemeinschaft an die Seite der Frauen Taiwans, die uns einladen, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Das Titelbild: „I Have Heard About Your Faith“ ist von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

**Der Weltgebetstag der Frauen** ist – über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg – die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Sie engagieren sich dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. In diesem Jahr findet der Weltgebetstag am 3. März statt. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet, der offizielle deutsche Titel lautet „Glaube bewegt“.

## Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblatts, liebe Mitglieder unserer Pfarrei,

die Fastenzeit hat begonnen, und es stellt sich die Frage: Wie soll ich fasten? Fastenzeit, das hört sich nach Verzicht an, und Verzicht üben wir ja schon den ganzen Winter über. Die Temperaturen in Kirche und Pfarrhaus folgen strengen Vorgaben, um Energie zu sparen, und auch die hohen Lebensmittelpreise halten uns dazu an, genau zu überlegen, was in den Einkaufskorb kommt. Wozu also noch Fasten?

Die christliche Fastenzeit will nicht weniger, sondern mehr. Die österliche Bußzeit, wie die Fastenzeit seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil heißt, ist eine Zeit der Gemeinschaft, des Innehaltens und der Umkehr. Weltweit machen sich Christen auf den Weg, um sich so auf Ostern vorzubereiten. Beim Fasten geht es darum, Gott, der die Liebe ist, noch bewusster zu begegnen. Dafür braucht es mehr Zeit für das Eigentliche: mehr Zeit für Gott, für den Nächsten und für sich selbst.

Die Fastenzeit ist eine Übungszeit: Sie trainiert unsere Widerstandskraft gegen ein „Zuviel“ an Konsum, an Leistungsstress und an Gedankenlosigkeit. Fasten darf schwerfallen, aber nicht quälen. Selbstoptimierung und Leistungsorientierung haben hier keinen Platz. Denn Fasten heißt Maß nehmen an der Liebe Gottes. In der Fastenzeit darf deshalb mit Fantasie gesucht und geübt werden: Dem einen hilft dabei das Gebet, für den anderen ist der Besuch der Kreuzwegandacht wegweisend, wieder andere freuen sich schon jetzt auf die ökumenische Bibelwoche in ihrer Gemeinde.

Auch die Fastenaktionen geben Impulse, wie Qualitätszeit mit Gott aussehen kann: Die Misereor Fastenaktion stellt die Frage: „Was ist uns heilig?“ Heilig, das ist etwas, was näher an Gott ist, wo mehr an Liebe, an Verantwortung, an Gemeinschaft in Christus drinsteckt. Mit dem diesjährigen Hungertuch sind alle Generationen eingeladen, Schicht für Schicht, Detail für Detail das Bild des Malers Embeka Udemba zu betrachten. Unsere Welt, so eine Botschaft des Bildes, will getragen werden.

### „Was ist Dir heilig?“

Ich habe diese Frage in unseren Gemeinden und bei Besuchen von Kranken gestellt, und die Antworten sind vielfältig: für die Eine ist es die Zeit mit der Familie, für den Anderen ein Hobby, die Heilige Messe auf Radio Horeb, der Besuch bei der Nachbarin oder die Zeit beim Handarbeiten mit Gleichgesinnten. Ein Teilnehmer beim ökumenischen Friedensgebet sagte mir: „Das Friedensgebet ist mir heilig, weil ich die Pflicht verspüre, daran zu erinnern, dass es Gott gibt.“

Die Vielfalt der Antworten erinnert mich an Papst Benedikts Aussage im Gespräch mit Peter Seewald „Es gibt so viel Wege zu Gott, wie es Menschen gibt.“ (1996)

Ich wünsche Ihnen ein frohes Suchen und Probieren, Fragen und Innehalten in dieser vorösterlichen Zeit.

Möge Gottes Segen Sie und Ihre Lieben auf Ihrem Weg begleiten.

*Andrea Baro  
Sozialarbeiterin der*

## Pfarrer Franz Rühr †

Am 19. Januar 2023 ist in seinem Ruhestand Pfarrer Franz Rühr in unserer Gemeinde „Mater Dolorosa“ nach schwerer Krankheit verstorben. Am Ende seines langen priesterlichen Dienstes fand er 2009 seinen Ruhesitz in der Pfarrei Berlin-Buch. Hier ließ er sich in seiner bescheidenen, liebenswürdigen Art weiter in den seelsorgerischen Dienst der Gemeinde einbinden.



Foto: Heidrun Beckmann

Geboren wurde Franz Rühr am 12. Februar 1939 in Greifswald. Nach Abschluss der Schulzeit erlernte er das Maurerhandwerk, erkannte aber bald seine Berufung zum Priestertum. In der St. Hedwigs-Kathedrale empfing Franz Rühr 1968 die Priesterweihe durch Kardinal Bengsch. Seine erste Kaplanstelle führte ihn in die Gemeinde Prenzlau mit ihren vielen Außenstationen. Neben seinen priesterlichen Verpflichtungen wurde er 1977 zum Rektor des St. Otto-Heims berufen, das er durch die Schwierigkeit jener Zeit führen musste.

Im Oktober 1982 verlieh ihm der Bischof die Gemeinde „Maria Magdalena“ in Prenzlau als Pfarrer. Es sollte die längste Zeit seiner Tätigkeit werden, in die viele Veränderungen in der Struktur der Gemeinde, in ihrem baulichen Bestand, in neuen öffentlichen Aufgaben und die seelsorgliche Betreuung der katholischen Soldaten fielen. Durch sein gewinnendes und vermittelndes Auftreten erwarb er sich auch außerhalb seiner Gemeinde hohe Anerkennung im Bereich der Ökumene und des öffentlichen Lebens.

2009 musste er von dem langfristig vertrauten Prenzlau Abschied nehmen und bezog seinen Ruhesitz in unserer Bucher Gemeinde. Hier fand er in den gut 13 Jahren seines Ruhestandes als Priester und Seelsorger, der sich aktiv in das Gemeindeleben einbrachte, viel Sympathie und Vertrauen bei den Gemeindegliedern. Mit zunehmendem Alter und dem Verlauf seiner Erkrankung musste er seine Aktivität aber immer mehr einschränken. Er verstarb im festen Glauben auf die Erlösung durch Jesus Christus.

Unsere Gemeinde trauert um einen liebenswürdigen, verehrten Priester und Menschen.

*R. Winkler*

## Gemeinde Mater Dolorosa

Kirchenstandorte Berlin-Buch

Französisch-Buchholz und Gehrenberge



## Machet die Tore weit—Alte und neue Adventsmusik in Mater Dolorosa

### Mitsingkonzert

Am 7. Dezember gestaltete der Chor der Eltern und Freunde der ev. Schule Buch gemeinsam mit unserem Instrumentalkreis unter der Leitung von Roman Akuratnov ein „Candlelight-Konzert“ mit Adventsliedern zum Hören und Mitsingen. Vielen Dank für diese gelungene Einstimmung!

*Heidrun Beckmann*



Adventliche Stimmung in Mater Dolorosa  
Foto: H. Beckmann

### Weihnachtsoratorium

Am 3. Adventsonntag 2022 wurde das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach in der Kirche Mater Dolorosa aufgeführt. Der Chor der Schlosskirche Buch und seine Kantorin Annette Clasen danken der katholischen Gemeinde dafür, dass sie uns ihr Gotteshaus für dieses Konzert zur Verfügung gestellt haben. Das "neue barockorchester berlin" und die Solisten sowie der Chor unter der

Leitung von Frau Clasen haben uns allen, die dabei waren, ein schönes Erlebnis beschert. Man merkte den Mitwirkenden und den Zuhörenden die Freude an der Musik an. Es war ein „Highlight“ in der Adventszeit sowie eine gute Einstimmung auf das Weihnachtsfest. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die Spenden.

*Sigrid Höding*

Der Chor der Bucher Schlosskirche mit Annette Clasen

Foto: M. Mast





Was schenken wir zum Geburtstag?

Liebe Gemeinde,  
im letzten Jahr konnte endlich wieder ein Krippenspiel in gewohnter Art und Weise stattfinden. Zügig wurden 23 Kinder (vom Kindergartenalter bis 14 Jahre) angemeldet, die Rollen verteilt und in einigen Proben das Stück geübt. Sie hatten fleißig geprobt, zeigten Textsicherheit und viel Engagement in allen Proben.

Herr Schellmann und Roman Akuratnov gestalteten eine sehr stimmungsvolle Krippenandacht. Die Kinder spielten trotz vorherigem Lampenfieber sicher und mit viel Freude das Stück „Jesus hat Geburtstag“. Bei dem Lied „Stille Nacht“ leuchtete nur noch der Weihnachtsbaum und in der Kirche stellte sich eine friedvolle, weihnachtliche Stimmung ein.

Alle Kinder wünschen „Frohe Weihnachten!“

## Jesus hat Geburtstag

Endlich wieder ein  
Krippenspiel in Buch

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kindern bedanken, die so großartig geübt und mitgespielt haben. Bei den Eltern für ihr geduldiges Warten, Texte üben, Kostüme basteln usw. Ein Dankeschön geht auch an Johannes und Lars Jakob, die während der Proben und der Andacht für die Technik zuständig waren.

Ich freue mich auf das nächste Krippenspiel! Frau Ute Gaedtke wird mich unterstützen und wir beide bilden zur besseren Organisation der Abläufe das Krippenspielteam ab diesem Jahr.  
Herzlichen Gruß

*Susanne Cyganski-Patermann*

Fotos: H. Beckmann



## Soldaten, Bettler und schnatternde Gänse

### St. Martin zu Besuch in Buch



Teilen verbindet!

Am 11.11.22 kam Sankt Martin samt Soldatenschar, Bettler und Gänsen in die Bucher Kirche, um den Kindern der katholischen und evangelischen Gemeinde zu zeigen, wie wichtig es ist zu teilen, denn „Teilen verbindet!“. Erzählt und gespielt wurde die Geschichte von

einigen Ministranten, die mit viel Motivation bei den Proben und den Überlegungen zu den Kostümen dabei waren. Sogar die schnatternden Gänse wollten sie unbedingt spielen, was bei den Zuschauern zu viel Gelächter geführt hat. Vielen Dank an dieser Stelle!

*Caroline Hohberg*

## Danke für eine königliche Aktion

### Sternsinger machen die Welt ein Stück besser

36 Kinder und Jugendliche waren in 9 Gruppen in Buch, Gehrenberge und Buchholz unterwegs. Sie haben 111 Familien besucht und Ihnen den Segen für das neue Jahr gebracht. Dazu kamen 11 Schulen, Kindergärten, Sozialstationen und Institutionen. Insgesamt konnten dabei 7.644,66 € für Kinder in Indonesien und

weltweit gesammelt werden! Vielen Dank den Kindern und Begleitern für das Engagement und die Freude, die sie allen gebracht haben. Und ein herzliches Dankeschön allen, die die Sternsinger empfangen und so großzügig gespendet haben!

*Heidrun Beckmann*

Könige aus Buchholz und Buch

Fotos: A. Beckert, H. Beckmann





## Neues von den Ministranten



In zwei Gottesdiensten, am 4. Advent und am 15. Januar konnten wir in Buch und Buchholz neue Ministranten in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Insgesamt sieben Mädchen und Jungen in Buch und zwei Jungen in Buchholz werden in Zukunft den schönen Dienst am Altar mit uns verrichten.

Die Ministrantengruppe trifft sich dienstags zur Ministrantenstunde, beim letzten Mal waren unglaubliche 25 Ministranten dabei! Auch dieses Jahr unternehmen wir wieder eine gemeinsame Fahrt über das Himmelfahrtwochenende, diesmal fahren wir zum Kiez Bollmannsruh.

*Sophia Liebsch, Caroline Hohberg*

## Hausbesetzung in Buch

Gemeinschaftswoche der Jugend



Vom 25.-27.1.2023 fand unsere Jugendwoche im Gemeindehaus statt. Wir trafen uns am Mittwochabend und aßen gemeinsam gebackene Pizza.

Nach einem Abendimpuls zur Einstimmung ging es dann auf die Isomatten. Zum Frühstück wurden Sandwichmaker und Müsli zur Verfügung gestellt, man stärkte sich und brach zur Schule oder Arbeit auf.

Am freien Nachmittag wurde wieder

viel Billard, Kicker und Karten gespielt, aber auch gemeinsames Beten stand auf dem Programm. Abends genossen wir leckere Wraps.

Am Freitagmittag wurde aufgeräumt, nachdem viele ihr Zeugnis erhalten hatten.

Es war wie immer eine wunderschöne Zeit und die rund 15 Leute kamen gut miteinander aus.

*Almut Mochmann*

## REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

Sonnabend	18:00 h	Erster Sonntagsgottesdienst in Gehrenberge
Sonntag	09:30 h	Hl. Messe in Buch
	11:15 h	Hl. Messe in Buchholz

### Wochentagsgottesdienste (in den Schulferien reduziert)

Dienstag	08:30 h	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in Buch (in der Fastenzeit Kreuzwegandacht)
	09:00 h	Hl. Messe in Buch
Mittwoch	09:00 h	Hl. Messe in Buchholz
Freitag	17:45 h	Eucharistische Anbetung in Buch
	18:30 h	Bistumsmesse in Buch

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

### Fastenzeit

Do	02.03.	19:00 h	Fastenimpuls in Buch
Do	09.03.	19:00 h	Kreuzwegandacht in Buch, gestaltet von den Firmbewerbern
Do	23.03.	16:30 h	Kinderkreuzweg in Buch
Do	30.03.	19:00 h	Fastenimpuls in Buch

### Beichtgelegenheit

Sa	25.03.	16:45 h	in Gehrenberge vor dem Gottesdienst
Fr	31.03.	16:45 h	in Buch (und nach der Bistumsmesse bis 20:00 h)
Sa	01.04.	16:00 h	in Buchholz (bis 17:00 Uhr)

### Herzliche Einladung zu den Festgottesdiensten!

Die Gotteszeiten für die Oster- und Pfingstfeiertage sind auf dem Mittelblatt zu finden.

In diesem Jahr findet am Gründonnerstag keine Agape, aber eine Anbetung zur Ölbergstunde statt.

Am Samstag nach der Osternacht treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Bucher Pfarrsaal. Bitte bringen Sie kleine Speisen (Osterbrot, -Lamm, -Eier,...) mit. Diese werden nach dem Gottesdienst gesegnet.

So	07.05.	09:30 h	Erstkommuniongottesdienst in Buch
So	14.05.	10:30 h	Tag der Kirchengemeinden in Chorin
			Achtung! Keine Hl. Messe in Buch und in Buchholz!
Mi	24.05.	16.00 h	Maiandacht, gestaltet von unserer Kolpingsfamilie

**TERMINE****Senioren in Buch**

Dienstag 09:30 h am 07.03, 04.04. und am 09.05.2023

**Instrumentalkreis in Buch**

Mittwoch 18:00 h Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen!

**Gemeinsamer Arbeitseinsatz Haus, Hof, Garten**

Donnerstag 09:30 h am 09.03., am 06.04. und am 11.05.2023

Do 16.03. 19:00 h Gemeinderat Buch

Sa 18.03. 17:00 h Konzert der Chorklasse Engelke in der Kirche Mater Dolorosa  
Stabat Mater von Giovanni B. Pergolesi  
Klavier/Cembalo Oxana Richter, Leitung Michael Engelke

**WELTGEBETSTAGSTERMINE** (Thema s. S. 2)

Fr 03.03. 18:00 h im Gemeindehaus der Bucher Schlosskirche  
19:00 h im Gemeindehaus Karow  
14:00 h und So 05.03. 10:00 h in der Blankenburger Kirche

**TERMINE FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIEN****Familiengottesdienste mit anschl. Gemeindegkaffee**

So 12.03. 09:30 h Familiengottesdienst mit Vorstellung der Firmanden in Buch  
So 26.03. 09:30 h Misereorgottesdienst mit anschl. Fastenbrunch in Buch  
So 23.04. 09:30 h Familiengottesdienst in Buch  
So 14.05. 10:30 h Tag der Kirchengemeinden in Chorin

**Kinderkirche**

Sonntag 09:30 h am 05.03., 19.03., 02.04., 10.04. und  
07.05.2023  
16. - 22.07. RKW am Großvätersee (Thema s. S. 26)

**Termine**

Do 23.03. 16:30 h Kinderkreuzweg für alle Kinder in Buch  
Sa 06.05. KinderKirchenTag in Wandlitz (s. S. 48)

**Erstkommunion**

Donnerstag 16:30 h Erstkommunionunterricht in Buch  
03.03.-05.03. Erstkommunionfahrt nach Wandlitz  
Fr 05.05. 16:30 h Erstkommunionprobe Buch  
So 07.05. 09:30 h Erstkommuniongottesdienst in Buch

**Firmung**

Do 09.03. 19:00 h und Sa 18.03. 11:00 h Firmgruppentreffen

**Gruppenstunde in Buch (Vorschulkinder + 1./2. Klasse)**

Donnerstag 16:30 h am 09.03., 23.03. (Kinderkreuzweg) und am 20.04.2023

**Ministrantenstunde**

Dienstag 17:30 h jede 2. Woche in Buch bzw. Buchholz

## Herzliche Einladung zum Projektchor für das Osterfest!

Der Chor wird die heiligen Messen in der Osternacht um 21:00 Uhr und am Ostermontag um 11:00 Uhr in Buch begleiten. Die Proben finden dienstags im Gemeindesaal Mater Dolorosa statt. Erfahrung im Chorgesang oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich direkt an mich!



musikbuch@christophorus-barnim.de  
oder Tel. 0162 324 3311

*Roman Akuratnov*

## Kolpingsfamilie

- 10.03.2023 "Zimmermann mit großem Herzen" ein Vortrag über den Hl. Joseph, dem Patron des Kolpingwerkes von Präses Pater Matthäus.
- 14.04.2023 Christian Schreiber 1. Bischof von Berlin. Ein Lichtbildervortrag von Herrn Dr. Konstantin Manthey.
- 12.05.2023 15.00 h Pfarrer Gerhard Witte lädt ein in die Berliner Stadtmission, er wird sein Haus vorstellen und über die Aufgaben der Stadtmission erzählen. Adresse Alt-Karow Nr. 8. Bus-Haltestelle Alt -Karow.
- 24.05.2023 16.00 h Maiandacht gestaltet von unserer Kolpingsfamilie.

## Kirche träumen – Zugänge zur Apostelgeschichte

Ökumenische Bibelwoche (Thema s. S. 26)

Montag, 20.3., 19 Uhr Gemeindehaus  
Alt-Karow 55, 13125 Berlin  
Apostelgeschichte 4, 32-37 mit Pater  
Matthäus  
Dienstag, 21.3., 19 Uhr Gemeindehaus  
Alt-Blankenburg 17, 13127 Berlin  
Apostelgeschichte 6, 1-7 mit Pfrn.  
Cornelia Reuter  
Mittwoch, 22.3., 19 Uhr Gemeindehaus  
Alt-Buch 36a, 13125 Berlin  
Apostelgeschichte 9,36-43 mit Pfr.  
Hagen Kühne

Donnerstag, 23.3., 19 Uhr  
Gemeindehaus Röbbelweg 61, 13125  
Berlin  
Apostelgeschichte 12,1-24 mit Pfr.  
Jörg Zabka  
Freitag, 24.3., 19 Uhr Gemeinsame  
Taizéandacht in der katholischen Kirche  
Mater Dolorosa  
Wir freuen uns auf das gemeinsame  
Bibellesen.  
*Hagen Kühne, Jörg Zabka, Pater  
Matthäus und Cornelia Reuter*

## KONTAKTINFORMATIONEN

<b>Mater Dolorosa</b>	<b>Maria, Hilfe der Christen</b>	<b>St. Johannes Ev.</b>
Röbellweg 61	Kolpingstraße 16	Eddastraße 13/15
13125 Berlin-Buch	16341 Schwanebeck/Gehrenberge	13127 Berlin-Buchholz

<b>Gemeindeamt in Buch</b>	Telefon / Fax: 030 940 942 —0/—28
<b>Internet:</b>	www.christophorus-barnim.de www.katholische-kirche-berlin-buch.de E-Mail: materdolorosa@christophorus-barnim.de
<b>Gemeindebüro</b>	Öffnungszeiten: Di 10:00-12:00 h, Do 16:00-18:00 h
<b>Pfarrvikar</b>	Pater Matthäus Klein Tel. 030 940 94 223 E-Mail: PaterMatthaeus@christophorus-barnim.de
<b>Sozialarbeit</b>	Andrea Baro Tel. 030 940 942 0 Mail: Andrea.Baro@christophorus-barnim.de
<b>Gemeinderatssprecher</b>	Irmgard Jung / Susanne Cyganski-Patermann E-Mail: grmd@christophorus-barnim.de
<b>Kirchenmusiker</b>	Roman Akuratnov E-Mail: musikbuch@christophorus-barnim.de
<b>Jugend</b>	Moritz Liebsch E-Mail: jugendbuch@christophorus-barnim.de
<b>Senioren</b>	Gisela Barczewski E-Mail: seniorenmd@christophorus-barnim.de
<b>Nutzung Pfarrsaal Buch/Buchholz</b>	E-Mail: pfarrsaalbuch@christophorus-barnim.de Petra Dzaszyk Tel. 017684152055
<b>Gehrenberge</b>	E-Mail: gemeinderaumgb@christophorus-barnim.de Gerhard Jakob Tel. 0309443099 Martin Gaedke Tel. 030 9443659
<b>Redaktion Pfarrblatt / Internet</b>	Heidrun Beckmann E-Mail: webmaster@christophorus-barnim.de
<b>Bankverbindung</b>	HL. Christophorus Barnim Sparkasse Barnim DE08 1705 2000 3120 1926 26 WELADED1GZE Verwendungszweck: Mater Dolorosa

## Katholische Gemeinde St. Peter und Paul

Kirchenstandorte - Eberswalde, Finow, Bad Freienwalde, Wriezen



### Frühlingszeit ist Draußen-Zeit ...

Frühlingszeit ist eine Gute-Laune-Zeit, denn die Tage werden länger und heller, die Sonne scheint öfter. Nach den kurzen und dunklen Wintertagen erwacht die Schöpfung wieder zu neuem Leben.

Es ist eine „Draußen-sein-Zeit“. Die steigenden Temperaturen lassen alles wieder erblühen, Sonnenstrahlen und Vogelgezwitscher locken uns raus an die frische Luft. Vieles kann man im Freien tun, wandern oder spazieren gehen im Sonnenschein. Den Garten umgraben, Blumen, Sträucher, Bäume einpflanzen oder aussäen.

Es ist eine Zeit zum Durchatmen, die Luft erscheint klarer, der triste Winterblues weicht mit jedem Tag und Sonnenstrahl. Bei hellem Morgenlicht aufzustehen, fällt auch leichter, als an den dunklen Tagen des Winters.

Diese so leichte und wunderschöne Frühlingszeit sollte auch ein Anlass sein, darüber nachzudenken, wie prächtig und vielfältig die gesamte Schöpfung ist, wie wichtig es ist, diese zu achten, zu erhalten, zu hegen und zu pflegen. In diesem Sinne wünsche ich allen eine achtsame  
*Eleonora Ziebell*

### Schnell vergeht die gelbe Pracht

Der Löwenzahn

Leuchtend gelb wie tausend Sonnen  
steht der Löwenzahn im Grün.

Möcht in seinen Frühlingswonnen  
am liebsten noch viel größer blüh'n.

Lockt so Bienen und die Hummeln  
und noch viele andere an,  
auf dass sich alle auf ihm tummeln  
und er so bestäuben kann.

Denn ihm ist von Gott gegeben  
nur ein kurzes Blütenleben.  
Schnell vergeht die gelbe Pracht,  
er wird zur Pustebum' gemacht.

Und dann, das weiß doch jedes Kind,  
bedarf es gar nicht so viel Wind,  
und von dem kurzen Frühlingspiel  
bleibt kahler Kopf auf langem Stiel.  
Also freu sich, wer sich freuen kann  
beizeiten am blühenden Löwenzahn.

*Helmuth Adams, Mai 2010*



Foto: KD Rohles

## Sternsingeraktion 2023

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“

... unter diesem Motto ziehen die Kinder für die Sternsingeraktion 2023 von Haus zu Haus. Das Beispiel der Alit-Stiftung in Indonesien zeigt, dass mit Hilfe der Sternsinger die oft so schwierige Arbeit zum Kinderschutz und dem Erhalt von Kinderrechten unterstützt wird.

Auch in Eberswalde konnten sich die Kinder nach zweijähriger Pause wieder nach dem Aussendungsgottesdienst am 26. Dezember 22 auf den Weg machen. In drei Gruppen beteiligten sich 19 Kinder und 9 Erwachsene vom 27. Dezember 2022 bis 17. Januar 2023 an dieser Aktion. Wir hatten wieder großen Zuspruch, viele trugen sich in die Listen für einen Hausbesuch ein.

Am 17. Januar besuchten alle gemeinsam das Rathaus, die Sparkasse und auch das Pfarrhaus wurde gesegnet. Wir sammelten viele positive Erfahrungen auf unseren Wegen.

Am 22. Januar 2023 fand in einem Festgottesdienst der Abschluss der Sternsingeraktion statt, mit anschließender Dankfeier im Gemeindesaal. Besonders freuten sich alle auf das Auszählen der 4

Sammelbüchsen, in denen die stolze Summe von 3217,77 Euro steckte. Auch wurden einige Überweisungen getätigt. Wir freuen uns sehr über die Bereitschaft und danken allen Beteiligten von Herzen.

*Lidia Ziegler*



## Elisabeth 2.0. - gegen Einsamkeit

### Persönliche und digitale Treffen

#### Herzliche Einladung an alle Strick- und Häkel-Fans.

Wir möchten Sie auf den geänderten Wochentag der Treffen unserer Gruppe Maschenräume aufmerksam machen. Wegen Überschneidung mit den Terminen der Chorproben wurden unsere Treffen auf mittwochs verlegt.

- ⇒ Wann: jeden 2. Mittwoch im Monat von 18.00-20.00 Uhr.
- ⇒ Wo: Jugendraum in Eberswalde



Fotos: EZ

## Elisabeth-Frauen

### Besuchsdienst - digitaler Start

Digitale Gastfreundschaft - ein von Frau Baro ins Leben gerufene Projekt gegen Einsamkeit und zur digitalen Teilnahme am Gemeindeleben.

Für die Elisabeth-Frauen stehen jetzt 2 Emporia-Tablets bereit, diese ermöglichen es, beim Seniorenbesuch digital bei Gruppentreffen, Bibelkreisen oder Onlineübertragungen von Gottesdiensten dabei sein zu können.

Wir sind schon sehr gespannt.



Bild: gemeinfrei von Pixabay.com

## Bibelkreis

### Digital dabei sein!

Auch beim regelmäßigen stattfindenden Bibelkreis ist eine digitale Teilnahme möglich. Derzeit ist die Anmeldung über die Internetseite [www.hl.christophorus-barnim.de](http://www.hl.christophorus-barnim.de) möglich.

Zum virtuellen Kirchentreff gelangt man dort über die Kaffeetasse.





Foto: KDR

## Neue Besetzung im Altarraum

Am 27.11.2022, dem 1. Advent, gab es für unsere Gemeinde eine erfreuliche als auch schöne Nachricht. Unsere doch eher kleine Ministrantengruppe wuchs in dieser Hl. Messe um Gustav und Oskar (von links nach rechts im Bild), die sich dazu entschlossen haben, die Hl. Messe fortan als Ministranten zu bereichern. Viele Übungsstunden und das unermüdliche Lernen des liturgischen Ablaufes hatten sich gelohnt – ihre erste Hl. Messe als Ministrant meisterten die beiden mit Bravour. Als Oberministrant erfüllte es mich mit Stolz, diese beiden jungen Christen nun mit Rock, Kragen und Rochette im Altarraum ihren Dienst tun zu sehen. Und wem geht es nicht genauso, in diesem Moment schwelgte ich in Erinnerungen an mein erstes Ministrieren in einer Hl. Messe. Als Andenken bekam ich damals ein Bild mit dem Spruch: „Gott wird nicht größer, wenn du ihn verehrst. Aber du wirst größer und glücklicher, wenn du ihm dienst.“. Ein Spruch, der mir seither in guter Erinnerung geblieben ist

und mich im Ministrantsein bestärkt hat. Auch unsere neuen Ministranten bekamen ein kleines Andenken. Einen Kreuzanhänger mit den vier Lebensfarben, der die beiden hoffentlich lange und oft im Alltag begleiten wird. Nach der Hl. Messe wurden dann auch noch so einige Erinnerungsfotos geschossen, die sicherlich stolz den Liebsten gezeigt wurden. Ich denke, dass die gesamte Gemeinde sehr froh über diesen Zuwachs ist – auch oder besonders, weil dieser Dienst die Unerlässlichkeit des Ehrenamtes in der katholischen Kirche verdeutlicht. Es braucht junge Menschen, die sich trauen, in ihrer Kirche Verantwortung zu übernehmen und diese so in den verschiedensten Bereichen in ihrer Vielfalt stärkt. Auch die Eberswalder Ministrantengruppe freut sich zukünftig über neue Gesichter. Wer Interesse an diesem verantwortungsvollen Amt hat, kann sich gern bei mir melden.

Wir freuen uns über jeden, der so die Hl. Messe entscheidend mitgestaltet.

*Alexander Lehmann*



Unser Projekt-Chor bei den Proben

## Jubiläum - 10 Jahre Projektchor St. Peter & Paul

Der Projektchor ist eine kleine Gemeinschaft musikalisch Interessierter aus der Gemeinde St. Peter & Paul mit tatkräftiger Unterstützung von Mitgliedern der Neuapostolischen Kirche unter Leitung von Markus Settke. Er hatte seinerzeit mit hoher fachlicher Kompetenz und großem Engagement die Aufgabe übernommen und dies jedes Jahr mit neuer Qualität und immer höheren Anspruch an Sängerinnen und Sänger sowie die Zuhörer-Gemeinde weiterentwickelt. Viele Mitglieder sind von Anfang an mit dabei.

Der Chor feierte kürzlich sein 10-jähriges Bestehen – dazu auch vom Pfarrblattteam **Herzlichen Glückwunsch!** Er erfreut sich zunehmender Mitgliederzahl. Z. Zt. singen im Durchschnitt ca. 20 Mitwirkende. Während die Stimmen „Sopran“ und „Alt“ gut besetzt sind, gibt es im „Tenor“ und „Bass“ noch Bedarf.

Wir haben uns das Ziel gesetzt, die Gottesdienste zum Advent, die Christmette, zur Osternacht, zu Pfingsten

und weiteren Anlässen, wie z.B. Patronats- und Gemeindefest sowie den Chorin-Tag, musikalisch mitzugestalten und damit einen guten Beitrag zum Lob Gottes zu leisten.

Die Proben finden jeweils dienstags 19.00 - 20.30 Uhr im Gemeindefestsaal Eberswalde, Schicklerstraße 7 statt. Die Lied-Auswahl erfolgt entsprechend dem Anlass, in der Regel vierstimmig, sowohl ohne, als auch mit Instrumentalbegleitung.

Da wir ein Laien-Chor sind, ist das Einstudieren der Lieder für einige von uns schon ziemlich anspruchsvoll, und so manche Liedprobe braucht seine Zeit und Geduld bei Chorleiter und Sänger. Wir haben sehr viel Freude am Singen in der Chor-Gemeinschaft, die wir auch durch unser jährliches Chor-Fest zum Ausdruck bringen.

Haben auch Sie Interesse am Chorgesang? Dann melden Sie *Klaus-Dieter Rohles* sich bitte bei unserem Chorleiter oder der Pfarrblattredaktion.

## TERMINE ZUM VORMERKEN!

**03. März 2023 Weltgebetstag der Frauen** - Im Luthersaal der ev. Kirchengemeinde.

**26. März 2023 Einladung zum Fastensuppen-Essen**

Nach der Hl. Messe in den Gemeindesälen in Eberswalde.

**27. März und 28. März 2023 Kreuzwegandacht** mit den jüngeren Religionskindern.

**27. März 2023 „Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz“** Religionsklasse 8-10

**Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag 06. April - 10. April 2023**

**Gründonnerstag** Hl. Messe in Finow um 18.00 Uhr

**Karfreitagsliturgie** in Eberswalde um 15.00 Uhr  
in Bad Freienwalde um 15.00 Uhr

**Ostersonntag** Hl. Messe in Eberswalde um 5.00 Uhr und 10.00 Uhr  
mit Agape nach den Gottesdiensten

**Ostermontag** Hl. Messe in Eberswalde um 10.00 Uhr

**15. Mai 2023 Chorintag** - Im ehemaligen Zisterzienserkloster in Chorin 10.30 Uhr

**28. Mai 2023 Pfingstmontag** - Offene Kirche in St. Peter & Paul 16.00—20.00 Uhr.

**02. Juli 2023 Gemeindefest** - Nach dem Gottesdienst in St. Peter & Paul.

### Rezept Fastensuppe

von Schwester Vitalina von den Barmherzigen Schwestern (Wien)

Es schmeckt zur Fastenzeit auch ohne Fleisch!

#### Zutaten für vier Personen:

600 g grüne Bohnen	1 Zwiebel	Bohnenkraut
50 g Speck	1 TL Paprika	Oregano
200 g Schweinsschulter würfelig geschnitten	1 El Tomatenmark	Pfeffer und Salz
1 El Öl	1 Suppenwürfel	Petersilie
	1 TL Maizena	ein wenig Schlagobers

Den klein gewürfelten Speck im Öl anrösten und die gehackte Zwiebel und das Schweinefleisch dazu geben. Paprika und Tomatenmark hinzugeben und gut durchmischen. Dann die Bohnen dazu und mit Wasser aufgießen und einen Suppenwürfel hinein. Mit Salz, Bohnenkraut, Pfeffer und Oregano würzen und weich dünsten lassen. Am Ende das Maizena in ein wenig Obers oder Rahm anrühren und in das Bohnengulasch geben, damit das Ganze eine sämige Beschaffenheit bekommt.

**SONNTAGSGOTTESDIENSTE**

**St. Peter und Paul** 16225 Eberswalde, Schicklerstraße 7 10.30 Uhr

**St. Theresia vom Kinde Jesu** 16227 Eberswalde, Bahnhofstr. 5 8.30 Uhr

**VORABENDGOTTESDIENSTE am Sonnabend**

**Maria, Hilfe der Christen** 16259 Bad Freienwalde, Goethestr. 12  
1., 3. und ggf. 5. Samstag im Monat (ungerade Sonnabende) 16.00 Uhr

**St. Laurentius** 16269 Wriezen, Freienwalder Straße 40  
am 2. und 4. Sonnabend im Monat (gerade Sonnabende) 16.00 Uhr

**WERKTAGSGOTTESDIENSTE**

Dienstags in Eberswalde 9.30 Uhr

Freitags in Finow 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit z. Z. nur nach Vereinbarung

**ÖKUMENISCHES CHORINER MORGENGEBET in der ev. Klosterkapelle Chorin**

Letzter Samstag im Monat 25.03.23, 29.04.23, 27.05.23 10.30 Uhr

**TREFFEN DER GRUPPEN UND KREISE**

**Aktive Senioren** i.d.R. jeden letzten Mittwoch im Monat 14.00 Uhr

**Kolpingsfamilie St. Peter & Paul** Termine werden derzeit durch Vermeldungen bekanntgegeben 19.30 Uhr

**Offener Bibelkreis** im Gemeinderaum von Peter & Paul  
14tägig freitags in den geraden Kalenderwochen 10.00 Uhr

**Kirchenreinigung** jeden letzten Freitag im Monat 10.00 Uhr

**Elisabethkonferenzen** im Januar, März, Oktober und nach Absprache.  
Nächstes Termin am Mittwoch, den 29.03.2023 15.00 Uhr

**Glaubensgesprächskreis** 1 x monatlich Termine werden durch Vermeldungen und Flyer bekanntgegeben 18.15 Uhr

**Gruppe Maschenträume** jeden 2. Mittwoch im Monat 08.03.2023  
12.04.2023, 10.05.2023 18.00 Uhr

**Religionsunterricht:** bitte beachten: Termine im Schaukasten ersichtlich

**Chorprobe** i.d.R. dienstags in Eberswalde 19.00 Uhr

**Kinderchor** Probe i.d.R. dienstags in Eberswalde 16.15 Uhr

Termine unter Vorbehalt! Wir bitten, auf Aushänge und Vermeldungen zu achten.

**KATHOLISCHE GEMEINDE ST. PETER UND PAUL**

Schicklerstraße 7, 16225 Eberswalde

Tel. 03334/22106 – Fax: 03334/237580

E-Mail: Kath.Kirchengem.-Eberswalde@t-online.de

StPeterPaul@christophorus-barnim.de

**Pfarrer:** B. Kohnke**Religionslehrerin:** Frau E. Gerhardt**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:** *Das Büro ist derzeit personell nicht besetzt.*Montag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr *Erreichbarkeit per Telefon, AB oder E-Mail.*

Dienstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Spendenkonto / Bankverbindung:** Hl. Christophorus Barnim

Sparkasse Barnim IBAN DE08 1705 2000 3120 1926 26 BIC WELADED1GZE

Verwendungszweck: St. Peter und Paul Eberswalde

**ANSPRECHPARTNER VOR ORT:****Gemeinderat Sprecherteam**

Lidia Ziegler grew@christohorus-barnim.de

Eleonora Ziebell grew@christohorus-barnim.de

**Senioren & Gruppe Elisabethfrauen**

Eleonora Ziebell

Lidia Ziegler

**Gruppe Maschenträume & Kirchenreinigung**

Eleonora Ziebell

**Ministranten**

Alexander Lehmann oberministrant-eberswalde@gmx.de

**Bastelfrauen**

Jutta Weidner juttaweidner@web.de

**Bibelkreis**

Susanne Steinmann wald-13@t-online.de

**Kinder & Sternsinger**

Lidia Ziegler

Elke Gerhardt

**Chor**

Leitung Markus Settke markus.settke@gmx.de

**Kinderchor**

Leitung Nancy Settke

**Pfarrblatt-Redaktion Eberswalde / Layout**

Eleonora Ziebell pbew@christohorus-barnim.de

Klaus-Dieter Rohles pbew@christohorus-barnim.de

## „Tat.Ort.Nikolaus: Gutes tun – kann jeder.“ 2022

### Ökumenische Freundschaft öffnet Türen für den Nikolaus

Für den Nikolaus öffneten sich am 06.12.2022 die Türen der Bernauer Marienkirche. An der Stadtmauer entlang spazierte der Nikolaus mit den Kindern und Familien der Gemeinde Herz Jesu quer durch die Altstadt und machte damit nicht nur die Stadt, sondern auch die Marienkirche in Bernau zum Tat.Ort.Nikolaus.

Wenn Orte zu guten „Tat.Orten“ werden, unterstützt das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken solche Initiativen in guter Tradition mit seiner Aktion Tat.Ort.Nikolaus „Gutes tun – kann jeder.“ Sie gehört zur bundesweit bekannten „Weihnachtsmannfreien Zone“, die das Hilfswerk vor zwanzig Jahren ins Leben gerufen hat. Auch in den Gemeinden der Pfarrei Hl. Christophorus Barnim zog die Aktion des Bonifatiuswerk ihre Kreise.

Die ökumenische Freundschaft zwischen der evangelischen und der katholischen Gemeinde machte es möglich, dass der Nikolaus und die Kinder und Familien aus Herz Jesu den Altar



der Marienkirche ansehen durften. Frau Standera, Kirchenführerin in der Marienkirche, zeigte den Kindern und ihren Familien die Altarbilder über das Leben des Heiligen Nikolaus. Bild für Bild konnten die Kinder so in das Leben und Wirken des Bischofs von Myra eintauchen und seine selbstlose Haltung und die Liebe zu Menschen in Not kennenlernen. Sie erfuhren, wie der Nikolaus durch ein Wunder eine ganze Stadt vor dem Hunger bewahrte und wie er u.a. zum Schutzpatron der Bäcker und Reisenden wurde

Schließlich durfte der Nikolaus die Altartüren öffnen, die nur an besonderen Festtagen zu sehen sind. Zum Vorschein kam die Figur des Heiligen Nikolaus, dessen Segensgeste alle Menschen in der Kirche miteinschließt. Als Antwort auf die erfahrene Gastfreundschaft und getragen von der Freude am Singen schallte zum Abschluss ein Nikolauslied durch die Marienkirche, das die Kirchenmusikerin Frau Juliane Syriakow mit den Kindern von Herz Jesu eingeübt hatte.

Ein paar Kilometer weiter nördlich reiste der Nikolaus durch den Nebel über den Feldern von Lobetal an. Auch hier zeigte sich die ökumenische Verbundenheit: Als Überraschung kurz vor dem Abendessen besuchte der Nikolaus alias Pfarrvikar Hubert Bodenmüller die Wohnbereiche der Seniorenwohneinrichtung „Am Kirschberg“ und wies auf die Hoffnung hin, die der Hl. Nikolaus dem Beispiel Jesu folgend jedem Menschen schenkt. Außerdem im Gepäck: Scho-



konikoläuse, die bei den Senior\*innen viel Freude auslösten. Zusammen mit Pfarrvikar Bodenmüller trauten sich schließlich fast alle zu singen. Und so blieb „Lasst uns froh und munter sein“ an diesem Abend keine bloße Absicht, sondern verband Senioren mit und ohne Demenz. Neben der Aktion in Bernau, tauchte der Nikolaus gestern auch vor dem REWE Supermarkt in Wandlitz und bei über 200 Kindern der kommunalen Kita und des Horts in Britz auf. Denn Gutes tun tut einfach gut. Unter dem Motto „Der Nikolaus ist für alle da“ ermöglichten die ehrenamtlichen Akteur\*innen der Nikolausaktionen aus St. Konrad in Wandlitz, Herz Jesu in

Bernau und St. Peter und Paul in Eberswalde die Idee der Pfarrei Hl. Christophorus Barnim, trotz weiter Wege für die Menschen im ländlichen Raum als Kirche erfahrbar zu bleiben.



Foto oben Kita, unten Hort in Britz. Fotos: EZ

*Andrea Baro*



„Arbeitsmigration war und ist ein selbstverständlicher Teil einer jeden mobilen Gesellschaft. Das gilt insbesondere innerhalb der EU mit der vertraglich verantworteten Freizügigkeit aller ihrer Bürger. Aber: Niemand sollte aus Not oder Perspektivlosigkeit sein Heimatland verlassen müssen, um im Ausland den Lebensunterhalt zu verdienen. Dafür setzen wir uns als Christinnen und Christen ein – ebenso wie für faire und gerechte Arbeitsbedingungen für die Frauen und Männer in Deutschland.“

Renovabis-Hauptgeschäftsführer Prof. Thomas Schwartz

## KIRCHE TRÄUMEN - ZUGÄNGE ZUR APOSTELGESCHICHTE

Von dem Erzähler und seiner Erzählgemeinschaft, die uns die Weihnachtsgeschichte beschert haben, stammen auch die Erzählungen über die Geburtsstunde der Kirche und ihr erstes Wirken. Kirche im Aufbruch könnte man sagen, ist das Thema der Apostelgeschichte. Doch was läuft schon glatt!

„Kirche in der Krise“ unter diesen Schlagworten finden wir heute immer wieder neue Eröffnungen und Berichterstattungen. Kirche träumen? – für wen ist das attraktiv? KIRCHE – wie klingt dieses Wort in unseren Ohren? Tröstlich, beschämend, antiquiert, nervig? Wir erkunden Texte der Apostelgeschichte in ökumenischer Gemeinschaft. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

**Ökumenische Bibelwoche** vom 20. März - 24. März 2023 Termine Buch (↗ S. 11).

## OSTERKURS FÜR JUNGE ERWACHSENE

**Termin: 06.04.2023 - 09.04.2023**

**Veranstaltungsort** Christian-Schreiber-Haus, Feldweg 10, 15537 Alt - Buchhorst  
Junge Leute von 18–27 Jahren erleben gemeinsam die Kar- und Ostertage.

Was bedeutet es für mich, dass Jesus gekreuzigt wurde und auferstanden ist? Fragen, Zweifel oder die Überzeugung, dass ich von Gott getragen bin – alles darf sein!  
Wenn du neugierig bist, wie andere glauben, komm und tausch dich aus!

Veranstalter: Erzbistum Berlin. Kosten: ca. 100 €

Infos & Anmeldung: [ethelmaria.kollenberg@erzbistumberlin.de](mailto:ethelmaria.kollenberg@erzbistumberlin.de)

Ansprechpartnerin: Sr. Ethel Maria Kollenberg SND

## WELTJUGENDTAG 2023

**VOM 26. JULI BIS 09. AUGUST 2023 IN LISSABON UND UMGEBUNG**

**Anmeldung:** -> [www.erzbistumberlin.de/anmeldung/wjt/](http://www.erzbistumberlin.de/anmeldung/wjt/)

**Teilnahmegebühren:**

Standardgebühr (Jugendliche bis 26 Jahre): 990,00 EUR

Reisende 27-30 Jahre: 1.100,00 EUR

Gruppenleiter mit verbindlicher Verantwortung für eine Gruppe: 850,00 EUR (U27) / 950,00 EUR (Ü27)

Geschwister bis 21 Jahre: je 850,00 EUR

Datum	Buch	Buchholz	Gehren- berge	Bernau	Biesen- thal	
<b>02.04.23</b> <b>Palmsonntag</b>	09.30 Uhr HM mit PaPr + KiKi	11.15 Uhr HM + PaPr	18.00 Uhr VAM am 01.04.	10.00 Uhr HM	8.30 Uhr HM	
<b>06.04.23</b> <b>Grün- Donnerstag</b>	19.00 Uhr HM mit FW			18.00 Uhr Ölbergstun- de + Agape		
<b>07.04.23</b> <b>Karfreitag</b>	15.00 KF			15.00 Uhr KF	15.00 Uhr KF	
<b>08.04.23</b> <b>Osternacht</b>	21.00 Uhr ON, anschl. Begegnung			21.00 Uhr ON	21.00 Uhr HM	
<b>09.04.23</b> <b>Ostersonntag</b>		10.30 Uhr HM		10.00 Uhr HM		
<b>10.04.23</b> <b>Ostermontag</b>	11.00 Uhr HM + KiKi		09.30 Uhr HM	10.00 Uhr HM	8.30 Uhr HM o. WGF	
<b>16.04.23</b> <b>Weißer Sonntag</b>	09.30 Uhr HM	11.15 Uhr HM	18.00 Uhr VAM am 15.04.	10.00 Uhr HM	8.30 Uhr HM	
<b>14.05.23</b> <b>Sonntag</b>	Gemeinsamer Chorin-Tag 2023 - Pfarrei Hl. Christophorus					
<b>18.05.23</b> <b>Christi Himmelfahrt</b>	09.30 Uhr HM			18.00 Uhr HM	8.30 Uhr HM o. WGF	
<b>28.05.23</b> <b>Pfingst- Sonntag</b>	09.30 Uhr HM	11.15 Uhr HM	18.00 Uhr VAM am 27.05.	10.00 Uhr HM	8.30 Uhr HM	
<b>29.05.23</b> <b>Pfingst- Montag</b>	09.30 Uhr HM			10.00 Uhr WGF	8.30 Uhr HM	
<b>08.06.23</b> <b>Fronleichnam</b>					8.30 Uhr HM	

HM-Heilige Messe, VAM-Vorabendmesse, KiKi-Kinderkirche, WGF-Wort-Gottes-Feier, PaPr Palmprozession, FW-Fußwaschung, KF-Karfreitagsliturgie, ON-Hl. Messe Feier der Osternacht.

	Werneuchen	Eberswalde	Finow	Bad Freienwalde	Wriezen	Wandlitz
	17.00 Uhr VAM 1.4.	10.30 Uhr HM	8.30 Uhr HM			10.30 WGF
			19.00 Uhr Agape + Ölbergstunde			18.00 Uhr WGF mit Agape
		15.00 Uhr KF		15.00 Uhr KF		15.00 Uhr KF
						20.00 Uhr Osternacht WGF
	17.00 Uhr HM	5.00 Uhr ON 10.00 Uhr HM + Agape			17.00 Uhr Emmaus- Messe	10.30 Uhr HM
		10.00 Uhr HM				10.30 Uhr WGF
	17.00 Uhr VAM	10.30 Uhr HM	8.30 Uhr HM	16.00 Uhr VAM am 15.04.		10.30 Uhr WGF

Pastoraler Raum Norden. 10.30 Uhr HM im ehemaligen Kloster Chorin.

		10.00 Uhr HM				10.30 Uhr HM
	17.00 Uhr VAM am 27.05.	10.30 Uhr HM	8.30 Uhr HM		16.00 Uhr VAM am 27.05.	10.30 Uhr WGF
		10.00 Uhr ökum. GD 18.00 Uhr HM				10.30 Uhr HM 86. KiWeihF
		18.00 Uhr HM mit Prozession				10.30 HM

# Ich sehe was, was du nicht siehst.

## RKW 2023

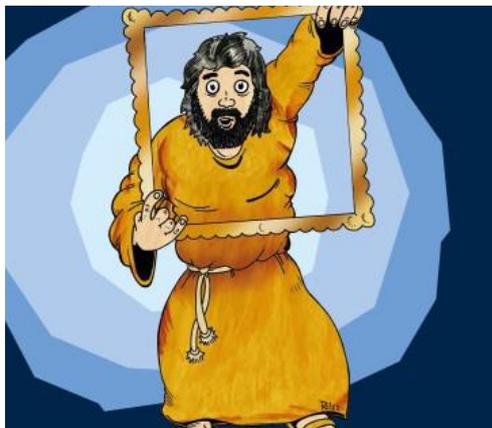


### So lautet der Titel der Religiösen Kinderwoche 2023

„Ich sehe was, was du nicht siehst“ – dieses Spiel des Sehens und Entdeckens begleitet Kinder durch alle Generationen. Die RKW lädt in diesem Jahr dazu ein, sich auf den Blick Jesu einzulassen. Jesus sieht die Menschen, wie sie von Gott gesehen werden – als Geheilte, von Schuld und Zwängen befreit, als Lebende über die Zeit hinaus. Dies zeigt er in den Heilungen, in seinem Vergeben und Erwecken.

**Jesus begegnet Kindern** – die RKW zeigt diesen Blick Jesu in den Begegnungserzählungen mit Kindern. Jesu Zuwendung und seine Beachtung drückt die unmittelbare Wertschätzung Gottes für die Kinder aus. Durch seine Sicht macht Jesus für Kinder spürbar, wie sie von Gott gesehen werden.

**Kinder begegnen Jesus** – in der RKW sind die Kinder eingeladen, sich in diesen Blick Jesu zu stellen, die sich darin zeigende Wertschätzung Gottes zu erkennen und ihm Glauben zu schenken.



**Liebe Kinder,**  
sobald die großen Ferien beginnen, starten auch in unseren Gemeinden wieder die Religiösen Kinderwochen. Zuerst die gemeinsamen Tage in Wandlitz (s. S. 40), dann die Bucher Gemeinschaftswoche am Großvätersee (s. S. 10). Die Anmeldungen werden demnächst in den Kirchen ausliegen und können dann auch im Internet heruntergeladen werden.

**Wir laden Euch ein!**

*Euer RKW-Team*

### Zum Schmunzeln



#### Predigt-Eindrücke

Hochwürden predigt wieder ewig lange und findet einfach kein Ende. Leise ergreifen einzelne Kirchenbesucher die Flucht, sogar die fromme Frau Huber schleicht sich heimlich aus der Kirche. Ihr Mann wartet schon seit zehn Minuten vor der Kirchentür und fragt erleichtert: „Ist der Herr Pfarrer also endlich am Ende?“

# Vogelscheuche zum Ausmalen



## Singst du gerne?

Dann sing mit im Kinderchor!

Eltern-Kind-Singen von 1 bis 4 Jahren (+Eltern)  
**Dienstag 15 bis 15:30 Uhr**

Für alle ab 5 Jahren bis 3. Klasse:  
**Dienstag von 15:45 bis 16:15 Uhr**

Für alle ab 4. Klasse:  
**Dienstag von 16:45 bis 17:45 Uhr**

**Nach den Winterferien geht's los!**

### Wo?

Im Gemeindehaus der Herz-Jesu-Kirche Bernau  
 (Bahnhofstraße 5, 16321 Bernau)

Alle, die Lust haben zu singen, neue Lieder zu lernen, mit Spiel und Spaß Musik zu entdecken und auch gerne mal in der Kirche singen möchten, sind herzlich eingeladen!



**Vor der ersten Schnupperstunde bitte kurze Mail an:**  
 juliane.syrjakow@erzbistumberlin.de



### Anzeigen



Mit uns sind Renovierungen  
 ein Kinderspiel

**Malermalermeister**  
 Michael Jendritzki

Schillerstraße 11  
 16356 Werneuchen  
 Tel./Fax: 03 33 98/ 91 00 93  
 Mobil: 01520/ 33 23 919

**Fahrschule Lieser GmbH**  
 Neueröffnung



fahrschule-lieser-wandlitz.de  
 0177 - 30 85 473

Stefan Lieser - Thalmannstr. 2 - 16348 Wandlitz

Kennen Sie jemanden,  
 der seine Immobilie  
 verkaufen möchte ?

Als Tippgeber  
 bis zu  
**3.000,- €**  
 verdienen

Arges Immobilien  
 Postfach 2 88 22  
 10131 Berlin  
 Tel.: 033 38 - 75 10 87  
 Mobil: 0163 - 339 69 99  
 E-Mail: info@arges-immo.de  
 www.arges-immo.de

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Mietrecht

Ulrich Weimann  
 Berliner Straße 35  
 16348 Bernau  
 Tel. 03330 709 851  
 hein@rechtswaemann-bernau.de



Rechtsanwältin Sabine Hein  
 Fachanwältin für Arbeitsrecht

www.arbeitsrecht-bernau.de

**Ich geh' zu**  
 ...mit ich hier erstklassige  
 Mietwagen und  
 professionellen Service bekommen!  
**EP:**  
 ElectronicPartner  
**Hotline: 033398/90 347**

**EP: Schoetzau**  
 ElectronicPartner

Am Markt 9, 16356 Werneuchen  
 Wilhelmstr. 41, 16269 Wriezen

**STEFFEN WEIMANN**  
 RECHTSANWALT

zertifizierter Testamentvollstrecker (AGT\*)

- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Betreuungsrecht

Eberwalder Straße 31  
 16321 Bernau bei Berlin  
 Tel.: 0 33 38 / 75 27 91  
 Fax: 0 33 38 / 75 27 92  
 Funk: 0151 / 581 74 758  
 web: www.Steffen-Weimann.de  
 Mail: Rechtsanw.-Weimann@gmx.de

\*Arbeitsgemeinschaft Testamentvollstreckung und Vermögenssorge e.V. Bonn

## Gemeinde "Herz Jesu"

Kirchenstandorte  
Bernau—Biesenthal—Werneuchen



## Staffelstabübergabe und Seniorenfrühstück neu belebt

Endlich - nach langer Pause wieder möglich

Seit Herbst 2022 wurde eine gute Tradition in Bernau wiederbelebt: das Seniorenfrühstück. Mit großer Regelmäßigkeit treffen sich nun Gemeindeglieder zu einem morgendlichen Imbiss und Kaffee, welche liebevoll von Frau Krätschmann und häufig auch Frau Baro vorbereitet werden. So gab Frau Schubert, die lange Jahre den Hut bei dieser Veranstaltung aufhatte, mit Applaus und einem wunderschönen Blumenstrauß ihren Staffelstab offiziell weiter an Frau Krätschmann.

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 10 Uhr nach der Messe in Bernau ist nun Gelegenheit zum fröhlichen Beisammensein.

### **Folgende Termine zum Vormerken:**

14.02. mit Fasching; 14.03. Treffpunkt St. Marien mit Kirchenführung und gemeinsamen, ökumenischen Frühstück und am 09.05.23. Wohl bekomm's!



Foto: Andrea Baro

### **Termine zum Vormerken**

- 28.03.23 Osterbasteln ab 14:30 Uhr im Gemeindehaus Bernau, Bernauer Str. 5
  - Dienstags 19 Uhr Gemeindehaus (Bernauer Str. 5) Chor Herz Jesu
- Sangesfreudige ab 15 Jahren herzlich willkommen! Rückfragen bitte an: [juliane.syrjakow\(at\)erzbistum-berlin.de](mailto:juliane.syrjakow(at)erzbistum-berlin.de)

**Was für eine Freude.....** herrschte am 11.11. am Fest des Heiligen Martin während des traditionellen Umzuges von der St. Marien-Kirche zur Herz-Jesu-Kirche. So viele Große und Kleine, die sich dann alle um das Feuer versammelten, Hörnchen und Tee teilten, welche u.a. die Herz-Jesu-Jugend mit viel Freude unter die Leute brachte. Ein ganz großes DANKESCHÖN an alle helfenden Hände, die dieses wunderbare Erlebnis für so viele Menschen ermöglichten. *Britta Dahl*



### Ministrantenweihe in Herz Jesu

Mit großer Freude nahm die Gemeinde am 13. November 2022 an dem Weihedienst für unsere fünf neuen Ministrantinnen und Ministranten, Shannon, Lara, Helena, Anton und Johannes teil. Lang ersehnte Verstärkung! DANKESCHÖN, dass ihr euch für den Dienst in unserer Gemeinde entschieden habt. Es ist eine große Freude zu sehen, mit welcher Ernsthaftigkeit und mit welchem Engagement ihr eurer Aufgabe nachkommt. Gleichzeitig durften sich alle über neue Ge-

wänder freuen. Rote und grüne sind bereits angeschafft worden. Ermöglicht wurde dieses, da unser ehemaliges Gemeindemitglied Kaplan Christoph Butschak bei seiner Primizfeier 2011, bei der Kollekte genau darum bat: Um eine Spende für neue Ministrantenkleidung! Was lange währt, wird endlich gut! Und so bedanken wir uns alle noch einmal herzlich für diesen seinen Wunsch, der nun Wirklichkeit geworden ist. Vergelt's Gott! *Britta Dahl*





Foto: Christoph Bukowski

## „Achtung, Achtung! Auf Gleis 1 erhält der Adventszug Einfahrt...“

...schallte es im Advent durch die Herz Jesu Kirche und am Heiligabend über den Pfarrhof.

Ende November trafen sich Eltern und Kinder und bastelten aus Pappkartons eine Lok und 4 Wagen. Der Adventszug war fertig und bereit, am 1. Advent in Wachhausen einzufahren.



Nach der Einfahrt in Wachhausen wurde dann überlegt, was man alles aufwecken/wach machen kann: Augen, Ohren, Hände und das Herz? Passend zur Lesung wurde dann die Botschaft „Wacht auf und seid wachsam“ am ersten Wagen des Zuges angebracht. So fuhr der Zug dann weiter nach Bet-

lehem mit Halten in Johannsburg, Freudenstadt und Engelberg.

An jedem Sonntag wurde eine neue Botschaft angebracht. Wir wurden aufgefordert, dem Herrn den Weg zu bereiten und uns zu freuen, denn der Herr ist nah.

Und endlich war es dann am Heiligabend geschafft, der Zug hatte Betlehem erreicht. Es wurden natürlich auch Fahrkarten nach der Messe verteilt, so dass man am nächsten Sonntag wieder mitfahren konnte.

Nicht nur die Kinder hatten ihre Freude mit dem Zug, sondern auch die Erwachsenen brachte er zum Schmunzeln, teilweise konnte man Zugeräusche auch in den Kirchenbänken hören.

*Daniela Bukowski*



Foto: Daniela Bukowski

## Erstkommunion Herz Jesu 2023

Am 3. Advent war die Vorstellung der Erstkommunionkinder in Herz Jesu Bernau. Insgesamt 15 Kinder möchten in diesem Jahr das erste Mal die Hl. Kommunion empfangen. Sie kommen aus vielen Orten unserer großen Gemeinde. Es sind Kinder aus Melchow, Biesenthal, Werneuchen und Bernau dabei. Unter dem Motto „Weites Herz – offene Augen“ startet am Sonnabend, den

11. Februar 2023 um 10 Uhr der Erstkommunikationsunterricht 2023.

### Die weiteren Termine sind:

- 04.03. und 25.03.
  - 01.04. und 29.04.
  - 06.05. und 27.05. mit Erstbeichte
  - Fr. 02.06. 16.00 Uhr Probe EK
- Am 03.06. wird dann der große Tag für die Kinder sein.

*Daniela Bukowski*

Gottesdienste	Bernau	Biesenthal	Werneuchen
So 05.03.	10.00 HM BG	09.00 HM	16.00 VAM am 04.03.
So 12.03.	10.00 HM	09.00 HM o. WGF	16.00 VAM am 11.03.
So 19.03.	10.00 HM m. F.	09.00 HM	16.00 VAM am 18.03., m. P., BG
So 26.03.	10.00 Fam.WGF	08.30 HM m. P.	16.00 VAM WGF am 25.03.
Termine vom <b>02.04. bis 08.06. 2023</b> (Ostern / Pfingsten) stehen auf der Mittelseite			
Mi 05.04	19.00 Uhr Bußbandacht mit Beichtgelegenheit in Bernau		
13.04. und 14.04. keine HM			
So 16.04.	10.00 HM	08.30 HM	17.00 VAM am 15.04.
So 23.04.	10.00 Fam.Messe	08.30 HM	17.00 VA WGF am 22.04.
So 30.04.	10.00 HM	08.30 WGF	17.00 VAM am 29.04.
So 07.05.	10.00 HM	08.30 WGF	17.00 VA WGF? am 06.05.
So 14.05.	11.00 Uhr in CHORIN	/	17.00 VAM am 13.05.
So 21.05.	10.00 HM	08.30 HM	17.00 WGF am 20.05.
Sa 03.06.	10.30 HM Feier EK		
So 04.06.	10.00 HM Dank EK	08.30 HM	Sa. 17.00 WGF

BG= anschließend Beichtgelegenheit. / m. F.= mit Firmanden / m. P.= mit Patronat

## „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“

### Sternsingeraktion 2023 in Bernau

Mit der diesjährigen 65. Aktion Dreikönigssingen machten die Sternsinger auf Kinder aufmerksam, die unter physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt leiden und zeigten, wie wichtig es ist, dass die Erwachsenen Kinder stärken, indem sie ihnen ihre Rechte vermitteln, sie darin unterstüt-

begleitet oder mit Mittagessen versorgt haben. Danke an die Sternsingerinnen und Sternsinger, die *Patrizia Wolf*

### Sternsinger unterwegs in Biesenthal

Am 7. Januar war es wieder so weit: Die Sternsinger waren in Biesenthal und Umgebung unterwegs.

Endlich durften sie ihren Segen in die Häuser der Menschen bringen. Auch unser Bürgermeister Carsten Bruch freute sich über ihren königlichen Besuch. In drei Gruppen waren die Könige im Stadtgebiet unterwegs und sammelten insgesamt stolze 1513,70 €.



Foto: Sebastian Bruch

zen, diese einzufordern und ihre Bedürfnisse auszudrücken. Im Beispiel-land Indonesien zeigt die ALIT-Stiftung, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Am 7. und 17. Januar 2023 machten sich in Bernau sieben Sternsinger-Gruppen auf den Weg, um in Privathaushalten, Geschäften und im Rathaus Spenden in Höhe von insgesamt 2316,30 € für die Projekte des Kindermissionswerkes zu sammeln. Vielen Dank an alle, die auch die diesjährige Aktion wieder unterstützt haben. Danke an die Menschen, die Geld gespendet, die Kinder



Foto: Andrea Czekalla

Hoffen wir, dass der Friede auch weltweit einkehrt und das gesammelte Geld für das Sternsingerprojekt, eine große *Andrea Czekalla* Hilfe sein wird.

**SONNTAGSGOTTESDIENSTE**

Herz Jesu	Börnickerstr. 12, 16321 Bernau	10.00 Uhr
St. Marien	Bahnhofstr. 162, 16359 Biesenthal	09.00 Uhr
	Änderung ab 26. März 2023	08.30 Uhr
St. Joseph	Lamprechtstr. 16, 16356 Werneuchen VAM	16.00 Uhr

**WERKTAGSGOTTESDIENSTE**

Dienstag und Freitag in Bernau	09.00 Uhr
Donnerstag in Biesenthal	18.00 Uhr

**BEICHTGELEGENHEIT****Bernau:**

<b>So</b> 26.2., 19.3., 02.04., vor der 10-Uhr-Messe, und zusätzlich am 5.3., 19.3., 2.4. nach der Messe	ab 9 Uhr
<b>Mi</b> 05.04. Bußandacht mit Beichtgelegenheit (Karwoche)	19.00 Uhr
<b>Do</b> 06.04. <b>Gründonnerstag</b> —vor der Messe vom Letzten Abendmahl	17.00 Uhr
<b>Fr</b> 07.04. <b>Karfreitag</b> , vor der Karfreitagsliturgie und auch danach	14.00 Uhr
<b>Sa</b> 08.04. <b>Karsamstag</b>	11.00 Uhr
	und vor der Osternacht 20.00 Uhr

Während der gesamten Osterzeit kann die jährliche Osterbeichte gefeiert werden.

**Freitags** ab 21.4. (zur allgemeinen Beichtgelegenheit) 17.00 Uhr

u. n. Vereinbarung Pfr. Bodenmüller

**Biesenthal:** Pfr. Kulpinski kann in der Sakristei angesprochen werden.

**KREUZWEG****Bernau:**

<b>Freitage</b> der Fastenzeit: 03.03., 17.03., 24.03., 31.03.	17.00 Uhr
<b>Dienstag</b> 21.03.2023	15.00 Uhr
Kreuzwegbetrachtung der Religionskinder, Präsentation der selbst gestalteten Bilder.	
<b>Kinderkreuzweg am Karfreitag</b> 07.04.2023	09.00 Uhr

**Werneuchen:**

<b>So</b> 05.03., 13.03. (selbstständig), 18.03., 25.03., 01.04.,	15.30 Uhr
---	-----------

**INFORMATIONEN zu weiteren Terminen**

**Erstkommunionkurse:** stehen auf der Seite 32

<b>Sa</b> 01.04.	Ministrantenprobe (PalmSo, GrünDo) in Bernau	10.00 Uhr
<b>Fr</b> 07.04.	Ministrantenprobe (Karfreitag) in Bernau	10.00 Uhr
<b>Sa</b> 08.04.	Miniprobe (Karsamstag) in Bernau:	10.00 Uhr
<b>Sa</b> 15.04. und 20.05.	Firmkurstreffen	10.00-13.00 Uhr
<b>Sa</b> 22.04.	Kirchenpädagogisches Seminar Kirchenführung 3 (Standera) - Gemeindesaal Bernau	10.00-14.00 Uhr
<b>Sa</b> 06.05.	KinderKirchenTag in Wandlitz	10.00-13.00 Uhr
<b>Sa</b> 06.05.	Pfarrereiratssitzung (virtuell)	10.00-13.00 Uhr

## KONTAKTINFORMATIONEN GEMEINDE HERZ JESU BERNAU

### Kirchen

<b>Herz Jesu</b>	Bahnhofstraße 5, 16321 Bernau
<b>St. Marien</b>	Bahnhofstr. 162, 16359 Biesenthal
<b>St. Joseph</b>	Lamprechtstr. 16, 16356 Werneuchen

### Pfarrvikar:

Hubert Bodenmüller pfrbodenmueller@christophorus-barnim.de  
Tel. 03338 2209

### Öffnungszeiten Gemeindebüro, Börnickerstr. 12 16231 Bernau

Do 15.00-18.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung. Tel. 03338 2209  
E-Mail: herzjesu@christophorus-barnim.de

<b>Ministranten:</b>	Dietmar Mosolf	0162 9471918
<b>Kinderkirche:</b>	Anne Reichwaldt	anne.reichwaldt@gmail.com
<b>Senioren Biesenthal:</b>	Christel Thimm	
<b>Senioren Bernau:</b>	Eva-Maria Krätschmann	
<b>Gemeinde Bernau im Gespräch:</b>	Stefan Käding	sanddorn37@web.de
<b>Musikgruppe Bernau:</b>	Klemens Statt	k.statt@gmx.de
	Cornelia Käding	sanddorn37@web.de
<b>Chor/ Kinderchor:</b>	Juliane Syrjakow	juliane.syrjakow@erzbistumberlin.de
<b>Soziale Arbeit:</b>	Andrea Baro	andrea.baro@erzbistumberlin.de
<b>Familienkreis:</b>	Familie Deutschmann	
<b>Kinder:</b>	Gabi Wolf	grhj@christophorus-barnim.de
<b>Jugend (ab 14):</b>	Britta Dahl	grhj@christophorus-barnim.de
<b>Religionsunterricht:</b>	Gemeindebüro	03338-2209 (Anrufbeantworter)
<b>Gemeinderat:</b>	Britta Dahl	grhj@christophorus-barnim.de
<b>Lektoren:</b>	Tobias Herrmann	
<b>Liturgiekreis:</b>	Anne Reichwaldt	
	Klemens Statt	k.statt@gmx.de
<b>Ansprechpartner Pfarrblatt:</b>	Britta Dahl	grhj@christophorus-barnim.de
<b>Spendenkonto</b>	HI. Christophorus Barnim	
Sparkasse Barnim	IBAN DE08 1705 2000 3120 1926 26	
	BIC WELADED1GZE	
<b>Verwendungszweck:</b>	Gemeinde Herz-Jesu Bernau	

## Gemeinde St. Konrad Wandlitz



### Firmlinge gestalten Osterkerze

Alle 2 Wochen treffen sich Jugendliche zur Firmvorbereitung im ConradHaus. Unter der Regie von Diakon Peter Dudyka bereiten sie sich zeitgemäß auf das Sakrament der Firmung vor.

Bei dem Treff am 6.02. wurden Themen der Passion und Auferstehung besprochen. Praktisch wurde es dann, als sich die 13 Firmlinge an die Gestaltung einer Osterkerze wagten.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Somit steht bereits vor Beginn der Fastenzeit die Osterkerze für die Auferstehungsfeier in der Osternacht bereit!

### NEU: Whiteboard im ConradHaus

Ein neues digitales Arbeitsmittel hat im ConradHaus Einzug gehalten: ein sogenanntes Whiteboard. Dieses ist enorm universell einsetzbar. Z.B. als Tafel beim Religions- oder Firmunterricht (siehe Foto unten) Mit dem Whiteboard kann schnell auf das Internet zugegriffen werden. Es ist mit einer Kamera und Soundsystem ausgestattet. Nun können Konferenzen, Sitzungen und Zusammenkünfte live zu anderen (Partner-) Gemeinden übertragen werden. Finanziert wurde es

*Text und Foto: Regina Dudyka*



## Wärmende Spende

Schon rechtzeitig im Herbst machten sich auch einige Gemeindemitglieder von St. Konrad Gedanken, wie und wo im Winter gespart werden könnte.

Die Freude war deshalb groß, als eine ansehnliche Fuhre Holz im Pfarrgarten abgeladen wurde.

Schnell und unkompliziert kann nun mit der Holz-Spende der Kamin im ConradHaus beheizt werden und schenkt dem Raum schnell Wärme und Behaglichkeit. Danke dem Sponsor für die tolle Idee!!

*Text und Foto: Regina Dudyka*



## Diakon Dudyka wieder genesen

Im Spätsommer erkrankte Diakon Peter Dudyka ernsthaft. Es erfolgten umfangreiche Diagnostiken sowie mehrere Krankenhausaufenthalte und operative Eingriffe in der evangelischen Lungenklinik Berlin Buch.

In diesem Zeitraum waren unsere Gottesdienstbeauftragten gefragt, die selbstverständlich mithalfen, dass sich die Gemeinde weiterhin Sonntag für Sonntag zum Gottesdienst treffen konnte. An dieser Stelle: Danke für euren Einsatz und alle Hilfe!

Und dann am 3. Dezember: Die große Freude von Familie Dudyka und der Wandlitzer Gemeinde, als der Diakon wieder aus dem Krankenhaus entlassen wurde!

*Text: Jane Kirchberg Foto: R. Dudyka*



## Adventsbasteln

Rechtzeitig bevor das neue Kirchenjahr begann, wurde der Advent wieder traditionsgemäß von Kindern, Eltern und Gemeindegliedern vorbereitet:

Wunderschöne Adventsgestecke und Adventskränze sowie viele bunte Kerzen wurden gezaubert. Danke dem Helferteam für alle Vor- und Nachbereitungen sowie die Durchführung der Adventsaktion!

Danke allen Muttis für den Kuchen und die leckeren Plätzchen zwischendurch! (Bild oben)

*Text und Foto oben: Regina Dudyka*



## Barbara und Nikolaus zu Gast

Am Sonntag, 4. Dezember, dem Gedenktag der Hl. Barbara, konnten wir im Gottesdienst eine echte Barbara mit Blumen und natürlich mit einem Barbarazweig begrüßen und zum Namensstag gratulieren. Sie erzählte uns aus ihrem Leben und ertete anschließend viel Applaus. (Bild Mitte)

Und dann kam er, der Nikolaus Nr. 1 (Fabian Erler): Stattlich und würdig nickte er den Gläubigen freundlich zu. Freudig begrüßt wurde er auch von der ConradBand mit dem Nikolauslied. Die Gemeinde stimmte mit ein und der Eine oder Andere schielte schon in den großen Korb, den er mitbrachte. Aber bevor die Gaben verteilt wurden, musste das Nikolausquiz gelöst werden, an dem nicht nur die Kinder Freude hatten. (Bild unten)

*Text: R. Dudyka Fotos: Viola Franke*



## TERMINE

- + Ökumenische Andacht für KlimaGerechtigkeit:** 01.03. ev. Kirche Basdorf, 01.04. ev. Kirche Klosterfelde, 01.05. ev. Kirche Wandlitz
- + Sitzungen des Gemeinderates** am 24.03. und am 21.04. im CH
- + Weltgebetstag** am 03.04. um 17. Uhr in der ev. Kirche Basdorf
- + Treffen der Firmlinge** am 06.03., 20.03., 17.04., 08.05., 22.05. ab 19Uhr
- + Sitzung des Kirchenvorstandes** am 21.03. im ConradHaus
- + Sitzung des Pfarreirates** am 25.03. im ConradHaus
- + Ostervorbereitung für Groß und Klein** am 24.03. ab 14 Uhr
- + Misereor Sonntag** (26.03.) – mit Soli Brot, Kaffee Stopp, frischen Waffeln und Kuchen
- + Gottesdienste Osterzeit: Gründonnerstag** (6.04.) um 18 Uhr anschl. Agape mit Gründonnerstags Brot
- Karfreitagsliturgie** (7.04.) um 15 Uhr mit Blumenspenden zur Kreuzverehrung
- Gottesdienst zur Osternacht** (8.04.) um 20 Uhr anschl. „Halleluja, Jesus lebt“ am Osterfeuer mit Sekt und Osterbrot
- Ostersonntag** (9.04.) GD um 10.30 Uhr anschl. Ostereiersuche – 09.04.
- Ostermontag** (10.04.) GD um 10.30 Uhr
- + Kirchenbesichtigung** der Bernhard Lichtenberg Seniorengruppe am 21.04. um 10.45 Uhr
- + Kinder-(und Familien) Kirchen-Tag** (KKT) am 6.05. von 10 bis ca. 13 Uhr (siehe Seite 48)
- + Kirchenbesichtigung** der Tourismusgruppe am 13.05. um 10 Uhr
- Pfingstgottesdienste** am 28. und 29.05 jeweils um 10.30 Uhr
- +RKW 2023** in Wandlitz: 12.07.– 15.07.

## ALLGEMEINE TERMINE

Alle Ankündigungen gelten unter Vorbehalt. Die Gottesdienste finden in der Kirche statt und werden live ins ConradHaus und per Livestream übertragen.

**+Gemeindebüro Wandlitz** ist täglich unter 033397/ 21 423 zu erreichen

### **+Beichtgelegenheit**

Am 2. Fastensonntag ab 11.30 Uhr  
Am 5. Fastensonntag ab 11.30 Uhr  
u. lt. Vermeldung oder nach Absprache

**+Sonntags-GD:** (Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feiern) Immer um 10.30 Uhr.

Nähere Informationen dazu auf der Website: Heiliger Christophorus Barnim

**+Werktags-GD** um 9 Uhr jeden letzten Donnerstag im Monat – anschl. Frühstück im CH

**+Religionsunterricht** jeden Freitag (außer Ferienzeit) um 14 Uhr im ConradHaus oder montags und freitags in der Grundschule - Zeiten erfragen

**+Kirchenkaffee** jeden 3. Sonntag im Monat um 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst)

**+Krabbelgruppe** jeden ungeraden Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr im CH

**+Runder Tisch Willkommen** (Flüchtlingshilfe) jeden 2. Dienstag im Monat um 18 Uhr im CH



## Nikolaus, nicht zu bremsen...

Dienstag, der 6. Dezember, war den ganzen Tag über St. Nikolaus gewidmet. Um 10 Uhr traf Nikolaus Nr. 2 (Stefan Kirchberg) ein. Etwas unsicher und schüchtern ging es auf die Straße. Wie wird der Nikolaus von der Bevölkerung angenommen? Freundliche, aber anfangs auch unsichere Blicke... Die erste Station war der Blumenladen: Dort gab es eine freudige Begrüßung, großes Hallo. Handys wurden gezückt. Weiter ging es in den „Papier und Stift“-Laden: auch hier eine liebevolle Begrüßung und Fotoshooting mit den Praktikanten und Angestellten. Auf dem Parkplatz hielten dann schon Autos an und begrüßten den inzwischen fröhlichen und munteren Nikolaus, der jeden begrüßte und vom Helfer einen süßen Nikolaus bekam. Die Fleischerei und Post wurden auch nicht vergessen. Inzwischen fühlte sich unser Nikolaus im Bischofsgewand so wohl, dass er Fußgänger und Autofahrer winkend grüßte, die mit Hupkonzert fröhlich an uns vorbei fuhren. Das Rathaus mit seinen Angestellten und Bürgermeister wurde besucht. (Foto rechts unten) Alle begrüßten den Nikolaus herzlich und freuten sich über die kleinen Nikolauskarten. Entlang der Hauptstraße winkten, hupten viele Autofahrer. Fenster wurden runter gekurbelt: „Toll, dass ihr das macht!“ In die Apotheke „arbeitete“ sich Nikolaus bis in den Lagerraum. Zahlreiche Läden und Arztpraxen wurden besucht. Auch der ganze EDEKA hatte Freude am Nikolaus. Er erhielt an der Wursttheke eine Leberwurst!

*Regina Dudyka*



Fotos: Regina Dudyka

Die Bischofskleidung wurde dann in den Skoda verfrachtet, der pünktlich um 15 Uhr auf dem REWE Markt von Nikolaus Nr. 3 (Ute Krause) und Begleiterin (Hanna Czaja) erwartet wurde. Kaum angekommen, begrüßte uns der REWE Chef Michael Siebert und bat uns in den Discounter (es war draußen sehr kalt). (Foto oben) Hier wurde der Nikolaus von Jung und Alt freundlich begrüßt und viele Eltern machten Fotos von ihren Kindern mit Nikolaus. Insgesamt verteilte Nikolaus 300-mal Freude (Nikoläuse, Nikolauskarten, Bilderbüchlein und Ausstechformen). Davon war ¼ vom Bonifatiuswerk gesponsort. Vielen Dank! Auch Danke an unsere 3 Nikoläuse und ihre Begleitungen!



## Rorate

Zum Hochfest der Gottesmutter Maria versammelten sich die Gläubigen beim Kerzenschein zur Rorate Wortgottesfeier. Wegen der Erkrankung von Diakon Peter Dudyka hatte der Gottesdienstbeauftragte unserer Gemeinde, Stefan Kirchberg, die Wortgottesfeier mit der Gemeinde gefeiert. Anschließend freuten sich alle auf ein gemeinsames Adventsfrühstück.



## Besuch an der Weihnachtsskrippe

Am 20. Dezember besuchten auch in diesem Jahr die Kinder der Montessori Kita die Kirche zur Weihnachtsskrippe. Die Krippe wurde bewundert und der Weihnachtsfilm „Marias kleiner Esel“ erfreute und vertiefte die Weihnachtsgeschichte nicht nur bei den Kindern. Zum Abschluss durften die „Kuschelschäfchen“, extra für Kinder angeschafft, gestreichelt werden. Mit kleinen Geschenken und einem Weihnachtslied bedankten und verabschiedeten sich die einzelnen Gruppen und erhielten am Ausgang einen Strohalm



## Kuchenbasar der Firmlinge



Am Sonntag, 18. Dezember, veranstalteten einige Jugendliche der Firmgruppe zum Kirchenkaffee einen Kuchenbasar zu Gunsten von „Adveniat“. 130 € konnten nach dem Basar in die Adveniat Kasse gelegt werden. Über den restlichen Kuchen freute sich die Reinigungsfirma am nächsten Tag.

*Text/Fotos: Regina Dudyka*

## Sternsinger

Immer größer wird der Kreis derer, die sich über den Segen der Sternsinger freuen! Schon im Dezember gab es zahlreiche Anrufe: "Denken Sie an uns, wir möchten, dass die Sternsinger zu uns kommen!". Und die Listen wurden immer länger. Sechs Gruppen mit Kindern und Jugendlichen machten sich in diesem Jahr auf den Weg durch die Dörfer. Es war schön, dass nach zwei Coronajahren, in denen die Helfer allein oder mit eigenen Kindern loszogen, Kinder und Jugendliche wieder mitmachten, um zu singen, zu segnen und zu sammeln.

Höhepunkt war, wie immer, auch das war nach Corona wieder möglich: Pizza essen im Strandrestaurant! Danke Jimello! Für die kleinen Könige eine wohlverdiente kleine Pause und Austausch, bevor es weiter ging. Aber zuvor wurde im Restaurant gesegnet und Spenden gesammelt. Für die Anwesenden, für uns und die Kellner ein besonderer Mo-



Aber in diesem Jahr nicht nur der Sternsinger Segen: Eine Gruppe junger Leute saß im Restaurant, darunter eine werdende Mutter. Diese bat um den Muttersegen. Schön, dass wir den Diakon dabei hatten mit Stola und Benediktionale, er hatte vorher eine Haussegnung. Insgesamt wurden für die Kinder in Indonesien und weltweit 4.830,- € gesammelt!!

Danke für euren Einsatz, Mühe, Zeit, Benzin usw.!!

*Text/Fotos: Regina Dudyka*



## Neue Möbel für das ConradHaus

Gemeindeglieder, Gottesdienstbesucher und Freunde von St. Konrad haben auch das Jahr 2022 zu einem Jahr der finanziellen Solidarität nach innen und außen gemacht!

Ein Überblick über die Einnahmen: Weiterzuleitende Kollekten und Spenden für Hilfswerke **15.357 €**. Zweckgebundene Kollekten und Spenden für St. Konrad Wandlitz **24.201 €**. Unsere größten Ausgaben (Energie, Instandsetzungen usw.) betragen insgesamt ca. **10.000 €**.

Aus dem aufgebrauchten Einnahmeüberschuss (ca. **14.000 €**) der zweckgebundenen Kollekten und Spenden für unseren Kirchen- und Gemeinde-

standort Wandlitz werden wir eine neue einheitliche Bestuhlung inkl. Tische für unseren Gemeinderaum im ConradHaus noch bis Ende März realisieren (Angebot: **12.000 €**).

Den Altbestand der Tische und Stühle (Holz) haben wir gebraucht und als Spende aus Hamburg erhalten. Die neuen Stühle und Tische sind wesentlich leichter und besser stapelbar als der Altbestand. Eine Erleichterung für alle, die sich beim Auf- und Umräumen bzw. bei der Reinigung im ConradHaus einbringen. Dies ist auch für die unterschiedliche Raumnutzung hilfreich.

Der Gemeinderat von St. Konrad dankt allen Spendern und Wohltätern!!!

*Peter Dudyka*

## KONTAKTINFORMATIONEN ST. KONRAD WANDLITZ Thälmannstr. 2

### ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Diakon	Peter Dudyka Regina Dudyka	peter.dudyka@erzbistumberlin.de regina.dudyka@gmail.com
<b>Öffnungszeiten Gemeindebüro Wandlitz</b> i.d.R. 10.00 - 18.00 Uhr	Tel. 033397 21423	Thälmannstr. 02, 16348 Wandlitz stkonrad@christophorus-barnim.de
<b>Gemeinderat Sprecherteam</b>	Peter Dudyka Jane Kirchberg Jürgen Krause	frie.berg@web.de uj-krause@t-online.de
<b>Kinder und Familienpastoral</b>	Regina Dudyka / Gabi Wolf Ute Krause / Stefan Kirchberg	
<b>Ministranten</b>	Patrizia Wolf Cäcilia Klose	tizi.wolf@icloud.com caecilia.klose@web.de
<b>Senioren</b>	Dorit Fritz	dorit.fritz@gmx.de
<b>ConradBand</b>	Katrin Klose	Katrin-Klose@web.de
<b>Nutzung ConradHaus</b>	Peter Dudyka Regina Dudyka	
<b>Medienbeauftragter/Livestream</b>	Jürgen Krause	uj-krause@t-online.de
<b>Ansprechpartner Pfarrblatt / Layout</b>	Stefan Kirchberg	frie.berg@web.de
<b>Bankverbindung:</b>	Hl. Christophorus Barnim Sparkasse Barnim IBAN DE08 1705 2000 3120 1926 26	BIC WELADED1GZE
<b>Verwendungszweck:</b>	St. Konrad Wandlitz	

## 7 Wochen ohne Verzagtheit

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?



Quelle: „7 Wochen Ohne/Getty Images“

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen.

Schön, dass Sie dabei sind!

*Ralf Meister*

*Landesbischof in Hannover und  
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“*

### ***Kollekten-Plan des erzbischöflichen Ordinariats***

- So 26.03.** MISEREOR Fastenopfer gegen Hunger und Krankheit in der Welt
- So 02.04.** Für das Heilige Land
- Fr 07.04.** Karfreitag Kollektenempfehlung: JRS
- So 16.04.** Diasporaopfer der Erstkommunionkinder  
(wo Erstkommunion am Weißen Sonntag gefeiert wird, sonst am Erstkommuniontag)
- So 30.04.** Caritas; Für die katholischen Kindertagesstätten
- So 14.05.** Zur Förderung der Caritasarbeit
- So 28.05.** Pfingstsonntag RENOVABIS zur Linderung der Not der Menschen in Ost- und Südosteuropa



## Gebetsanliegen des Hl. Vaters

### März 2023 Für die von Missbrauch Betroffenen

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

### April 2023 Für eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit

Beten wir, dass sich Frieden und Gewaltlosigkeit dadurch ausbreiten, dass sowohl Staaten als auch die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft den Gebrauch von Waffen einschränken.

### Mai 2023 Für kirchliche Gruppen und Bewegungen

Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

## Gedenktage. Bibelverse.

### 19. März 4. Fastensonntag

„Einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht im Herrn. Lebt als Kinder des Lichts!“ (Eph 5,8)

**7. April Karfreitag** "Mein Knecht, der gerechte, macht die Vielen gerecht; Er **lädt** ihre Schuld auf sich!" Jes 53,11)

### 18. Mai Christ Himmelfahrt

"Und siehe, ich bin mit euch alle Tage – Bis zum Ende der Welt!" (Mt 28,20)

## IMPRESSUM PFARREI HL. CHRISTOPHORUS BARNIM

<b>Herausgeber:</b>	Pfarrei Hl. Christophorus Barnim
<b>ltd. Pfarrer:</b>	Bernhard. Kohnke (V.i.S.d.P.)
<b>Anschrift:</b>	Pfarrei Hl. Christophorus Barnim, Börnicker Straße 12, 16321 Bernau
<b>Redaktion:</b>	Heidrun Beckmann, Stefan Kirchberg, Eleonora Ziebell
<b>Layout:</b>	Eleonora Ziebell
<b>Titelbild:</b>	Misereor-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von E. Udemba

## QR-Codes:

**Links:** zur Internetseite. **Rechts:** für die Zusendung des Pfarrblattes per E-Mail.



## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: 01.05.2023.

Das Pfarrblatt erscheint alle 3 Monate.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen.

Unbeschriftete Fotos sind privat oder gemeinfrei.

**Pfarrer:**

Bernhard Kohnke  
pfrkohnke@christophorus-barnim.de  
03334 22106

**Pfarrvikare:**

Matthäus Klein  
patermatthaeus@christophorus-barnim.de  
030 94094223

Hubert Bodenmüller  
pfrbodenmueller@christophorus-barnim.de  
03338 2209

**Diakon**

Peter Dudyka  
peterdudyka@erzbistumberlin.de  
033397 21423

**Sozialarbeiterin**

Andrea Baro  
andrea.baro@erzbistumberlin.de

**Verwaltungsleiterin**

Johanna Schwanke  
johanna.schwanke@erzbistumberlin.de  
03338 2209

**Verwaltungsfachkraft**

Susanne Steinmann  
verwaltung@christophorus-barnim.de  
03338 2209

**Pfarrsekretärin Gemeindebüro Eberswalde**

pfarrsekretariat@christophorus-barnim.de  
03334 22106 / Fax: 03334 237580  
stpeterpaul@christophorus-barnim.de  
Mo 08:00 - 18:00 Uhr / Di 08:00 - 18:00 Uhr

**Gemeindebüro Bernau**

herzjesu@christophorus-barnim.de  
03338 2209 / Do 15:00 - 18:00 Uhr

**Gemeindebüro Berlin-Buch**

materdolorosa@christophorus-barnim.de  
030/9409420  
Di 10:00 - 12:00 Uhr / Do 16:00 - 18:00 Uhr

**Gemeindebüro Wandlitz**

Regina Dudyka  
stkonrad@christophorus-barnim.de  
033397 21423  
i.d.R. 10:00 - 18:00 Uhr

**Kirchenmusik**

Juliane Syrjakow  
Roman Akuratnov  
juliane.syrjakow@erzbistumberlin.de  
musikbuch@christophorus-barnim.de  
0162 3243311

**Spendenkonto**

Sparkasse Barnim  
Hl. Christophorus Barnim  
IBAN: DE08 1705 2000 3120 1926 26  
BIC: WELADED1GZE

# Entdecke den KÖNIG in Dir!



## Herzlich willkommen zum 17. Kinder- und FamilienKirchenTag (KKT)

In jedem Kind und in jedem Erwachsenen steckt ein König.  
Doch, was macht uns zum König? - Finde es heraus!

**Wann?** Am 06. Mai 2023 von 10.00 bis 13.00 Uhr

**Wo?** Gemeindezentrum St. Konrad Wandlitz, Thälmannstr. 2

### Was erwartet Dich?

- verschiedene königliche Spielstationen - von knifflig bis kreativ
  - Spiel, Spaß und Spannung
  - Preise und Nudeln ohne Ende

Interesse geweckt? Dann anmelden und bring auch Deine Freunde mit!

**Das wird ein Spaß!**